

# Die Boggel – Folge 28: Naschen im Kronenraum

Es ist Frühling im Boggelreich. Aus unscheinbaren Knospen haben sich Buchentriebe geschoben und ihre Blätter entfaltet. Im Kronenraum wird es lebendig. Für viele Insekten ist Schlüpfzeit. Viele Vögel sind zurück und haben auf diesen Augenblick gewartet. Der Tisch ist jetzt reich gedeckt im alten Buchenwald. Die Waldameisen haben ihr Nest bereits auf Vordermann gebracht. Es gibt viele

Aufgaben zu erledigen. Zuerst einmal die Königinnen satt kriegen. Unten auf dem Waldboden liegt Melico als Buchenkeimling getarnt im Laub. Er ist ein wenig spät dran, denn die Buchenkeimlinge haben schon ihre Laubblätter entfaltet. Den halben Tag hat er in der wärmenden Frühlingssonne verschlafen. Der Winter war nicht besonders lang.



Das Kribbeln am Bauch wird immer stärker. Als Melico sich aufrichtet, sieht er die Ameisen, die über seinen Körper krabbeln. „Ach du grüne Boggelnase! Formica, wo wollt ihr denn alle hin?“ Außer Atem ruft Formica: „Die Blattläuse geben Honigtau! Es ist Zeit zu melken. Keine Zeit! Keine Zeit!“



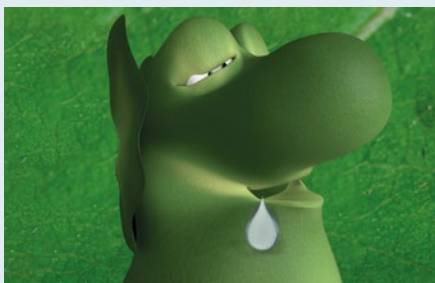
Melico wird neugierig. „Melken?“ Er kennt Phyllaphis, die Buchenblattlaus, oben auf den Buchen. Honigtau hat er noch nicht gekostet. Hört sich aber gut an. Das wär doch was. Er folgt der Ameisenstraße zur nächsten Buche. Und „Huii“ geht es den Stamm hinauf bis in die Krone.



Oben im letzten Zipfel beobachtet er fasziniert, wie Formica eine Laus melkt. Sie streichelt sie mit ihren Antennen und ein Tropfen Honigtau bildet sich, den Formica aufnimmt. Eine Laus nach der anderen kommt an die Reihe. Ihr Kropf füllt sich mit dem süßen Saft.



Als sich eine Marienkäferlarve nähert, gehen die Ameisen zum Angriff über. Sie verteidigen ihre Herde. Darauf können sich die Blattläuse verlassen. Schnell ist der Angriff abgewehrt. Unbeirrt saugen die Läuse weiter am saftigen Buchenblatt und scheiden den süßen Honigtau aus.



Melico ist fasziniert. Er will auch mal. Doch Formica ist garnicht begeistert. „Nur probieren!“ „Wow! Das schmeckt! Wo bringt ihr das denn hin?“ „Ins Nest zu den Königinnen. Auch für uns gilt: Naschen ist nicht erlaubt!“ „Alles nur für sie?“ Melico ist fassungslos.



Melico will es genau wissen. Aber besser von oben. Das Gewusel auf dem Nest ist ihm nicht geheuer. „Wo sitzt denn eure Königin – und was macht sie?“ „Sie legt den ganzen Tag Eier.“ „Aber was ist mit euch? Wollt ihr denn nichts?“ Formica überzeugt: „Das ist alles auch für uns. Wir sind eine große Familie.“